



Abschlussbericht Sanierungsmanagement Quartier „Horbruch“

Geschäftspartner-Nummer: 3892554

Zuschuss-Nummer: 11235251

Dauer: September 2019 – August 2022

Ziele des Sanierungsmanagements

Ziel des Sanierungsmanagements war es den Maßnahmenkatalog des Sanierungskonzeptes von 2018 umzusetzen, sowie weitere Projekte zu etablieren um Energieeinsparmöglichkeiten und Beiträge zum Umweltschutz zu entwickeln. Darüber hinaus sollte das Sanierungsmanagement Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger für Förderfragen und Beratung zum Thema Energieeffizienz bieten. Die Stelle des Sanierungsmanagers konnte erst im September 2019 besetzt werden – dies führte dazu, dass beschriebene Maßnahmen aus dem Sanierungskonzept teilweise ihre Gültigkeit verloren hatten (u.a. Vorschläge für die Technik). Die Stelle des Sanierungsmanagers diente auch als Beratungsstelle für mögliche finanzielle Unterstützung durch Fördermittel von kommunalen und privaten Maßnahmen und Beratung zu energetischen Maßnahmen.

Die Stelle des Sanierungsmanagers wurde im Auftrag der Ortsgemeinde Horbruch durch die Verbandsgemeinde Rhaunen beantragt. Seit Januar 2020 wurde das Management im Fachbereich 2 „Bauliche Infrastruktur“ der fusionierten Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen (rechtliche Nachfolgerin der Verbandsgemeinde Herrstein und Verbandsgemeinde Rhaunen) eingegliedert. Das Sanierungsmanagement der Ortsgemeinde Horbruch wurde mit 12% der Gesamtarbeitszeit des Sanierungsmanagers besetzt (wöchentliche Arbeitszeit 30h/Woche).

Folgende nicht-investive Maßnahmen (Öffentlichkeitsarbeit) wurden durchgeführt:

- Pressebeiträge und Einladungen zu (Online-) Seminaren.
Aufgrund der Coronapandemie konnten Informationsveranstaltungen fast nur online angeboten werden:
 - WärmeEffizienzKampagne WEK: Zusammenarbeit Energieagentur Rheinland-Pfalz (drei Termine mit unterschiedlichem Inhalt)
 - Onlineseminar „Welche Heizung passt zu meinem Haus?“, Zusammenarbeit Verbraucherzentrale
- Pressebeiträge in der Verbandsgemeindezeitung „Unsere Heimat“
 - „CO2-Preissteigerung“
 - „Dachbegrünung und sein unbeachtetes Potential zur Energieeinsparung und Beitrag zum Umweltschutz“
 - „Mein Altbau – hat der noch Zukunft?“
 - „Salpeter & Schimmel – Feuchte Wände und nasses Mauerwerk“
 - Beiträge der Gartenakademie zur natürlichen Bewirtschaftung der grünen Infrastruktur
 - Verweise auf Onlineseminare der Verbraucherzentrale (Bsp.: „Wärmefahrplan fürs eigene Haus“)

- Telefonische Beratung für Fördermittel zur Umsetzung verschiedener Sanierungsmaßnahmen, Anschaffung einer PV-Anlage oder Etablierung kleiner privater Nahwärmenetze

Die Ortsgemeinde Horbruch war gegenüber nicht-investiven Maßnahmen stets offen und bereit Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit einen Raum zu geben.

Investive Maßnahmen:

Folgende Maßnahmen konnten ausgeführt werden.

1. LED-Straßenbeleuchtung:

Durch die Umstellung auf eine LED-Straßenbeleuchtung werden jährlich 15.748 kWh/a und somit 9,3 t CO₂/a eingespart. Bezogen auf die Laufzeit der Straßenbeleuchtung sind dies 186 tCO₂.

2. Dorfgemeinschaftshaus

- Lampentausch EG
- Anpassung der Heizung

Weitere Projekte, die nicht im Maßnahmenkatalog des Sanierungskonzepts erfasst waren, aber dennoch für die Sanierung der Ortsgemeinde wichtig sind und zu Energieeinsparungen führen, bzw. führen werden und den Umweltschutzgedanken unterstützen:

- **Raumlufttechnische Anlage Kita Horbruch:**

Im Kindergarten von Horbruch wurden 2022 mit zwei raumlufttechnische Anlage installiert. Durch die verbaute Wärmerückgewinnung ist von einer Einsparung der Wärmemenge von bis zu 15% zu erwarten. Die Maßnahme konnte aufgrund einer 80% Förderung durch Bafa finanziert werden.

- **CoWorking Space Horbruch:**

Im Quartier Horbruch wurde im Dezember 2021 im Dorfgemeinschaftshaus ein CoWorking Space eröffnet. Hierfür wird die Ortsgemeinde über vier Jahre mit insgesamt 100.000€ durch das Land Rheinland-Pfalz unterstützt. Es entstanden sechs modern ausgestattete Arbeitsplätze, die der Öffentlichkeit 24/7 zugänglich sind. Dieses Angebot trägt in einer Region, die durch ein hohes Pendleraufkommen geprägt ist, zur Reduktion des CO₂-Ausstoßes bei. Eine Quantifizierung der CO₂-Einsparung ist zum gegebenen Zeitpunkt noch nicht möglich.

- **PV-Freifläche:**

2022 wurde mit einem Projektierer ein Pachtvertrag für ein Gelände zur Errichtung einer 7 MW PV-Freiflächenanlage unterzeichnet. Der Projektierer beabsichtigt mittelfristig eine PV-Freiflächenanlage in Betrieb zu nehmen. Hierdurch würde das Quartier am Ertrag mit 0,2ct/produzierter kWh partizipieren. Dies ermöglicht langfristig langfristige Investitionen im Quartier.

Allgemeine Zusammenfassung:

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass die Corona-Pandemie sehr großen Effekt auf die Durchführung des Sanierungsmanagements hatte und viele Maßnahmen und Projekte ins Stocken geraten sind, bzw. deren Umsetzung stark erschwert bis unmöglich waren.

Das öffentliche Interesse an Informationsveranstaltungen ist als mäßig zu bezeichnen. Es ist davon auszugehen, dass interessierte Bürger sich selbständig durch Recherche im Internet (Google, YouTube,...) Wissen und Informationen aneignen und nur bedingt weitere Informationen im Rahmen einer Veranstaltung benötigen. Eventuell ist dies ein demografisches Phänomen, da sich zu Veranstaltungen meist ältere Personen angemeldet hatten, die nur eingeschränkten Zugriff auf Informationen aus dem Internet haben.

Hinsichtlich der energetischen Sanierung von kommunalen Gebäuden ist festzuhalten, dass es mit einem Sanierungskonzept alleine oft nicht getan ist. Aufgrund der sich veränderten Nutzung von kommunalen Gebäuden und der demographischen Entwicklung in einer stark ländlich geprägten Region sind Lösungen nicht immer kurzfristig herbeizuführen und erfordern innovative Ideen. Die Ortsgemeinden stehen vor einem Entwicklungsprozess, der wiederum lange Planungsphasen und große Investitionen mit sich bringen. Es ist zu beachten, dass Ortsbürgermeister und Gemeinderatsmitglieder ihren Dienst ehrenamtlich ausführen und nicht vollumfänglich tätig sein können. Oftmals sind die zeitlichen Kapazitäten in den Ortsgemeinden durch die regulären Aufgaben erschöpft. Werden zwei oder drei weitere Projekte gleichzeitig verfolgt, sind sowohl finanzielle als auch personelle Möglichkeiten limitiert.

Die finanzielle Lage erlaubt vor allem kleinen Ortsgemeinden Sanierungsmaßnahmen meist nur durch sehr hohe Förderzuschüsse zu realisieren. Daher ist es für ein Quartier wie Horbruch mit einer Einwohnerzahl von etwa 350 Personen wichtig über neue Nutzungsmöglichkeiten der Liegenschaften nachzudenken, neue Einnahmen zu generieren und auf die Bedürfnisse und Funktionalität ausgerichtete Sanierungsfahrpläne zu erstellen.

Darstellung des weiteren Vorgehens nach Auslaufen der Förderung:

Das Quartier Horbruch erhofft sich durch neue Einnahmequellen wie z.B. PV-Freiflächenanlage, Verkauf von kurzfristig erschlossenen Bauplätzen, dem Betrieb des CoWorking Space finanzielle Mittel zu erwirtschaften, so dass notwendige Sanierungsmaßnahmen und Energieeinsparungen umgesetzt werden können.

In Zusammenarbeit mit der Klimaschutzmanagerin wird derzeit an einem Leitfaden für Neubaugebiete und Sanierung im Bestand gearbeitet. Dieser Leitfaden dient dazu über die alternativen Möglichkeiten zur technischen Gebäudeausstattung und Sanierungsmaßnahmen zu informieren um folglich eine Reduzierung des CO2- Ausstoßes zu erlangen und somit einen Beitrag zur Ressourcenschonung und zum Klima- und Umweltschutz zu leisten. Dieser Leitfaden wird auf der Internetseite der Verbandsgemeindeverwaltung Herrstein-Rhaunen veröffentlicht.



Horbruch, 06.02.23 *K. Hepp*

(Ort, Datum, Ortsbürgermeister Klaus Hepp)



Rhaunen, 06.02.2023 *S. Stumpf*

(Ort, Datum, Sanierungsmanagerin Susanne Stumpf)

NATIONALPARK
VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG
Herrstein-Rhaunen
55756 Herrstein

Ergänzende Tabelle zum Abschlussbericht Quartier "Bundenbach"

Geschäftspartner-Nummer 3892554
Zuschuss-Nummer 11235251

investive Maßnahme	Kommunal/ privat	Aktueller Stand	Umsetzung/ Zeitplan	genehmigte Fördermittel	Einsparungen Endenergie (kWh/a)	Einsparungen Primärenergie (kWh/a)	Einsparungen (to CO2/a)	Anmerkungen
Tausch LED-Straßenbeleuchtung	kommunal	abgeschlossen	2019	PTJ	15.748	28.346	8,82	
Kita: Einbau Lüftungsanlagen (Raumluftechnische Anlage)	kommunal	in Planung	ja 2022	Bafa	3.388	6.098	1,9	15% des aktuellen Wärmebedarfs werden gespart
Dorfgemeinschaftshaus Optimierung Rohrleitungsdämmung	kommunal	abgeschlossen	ja 2021		1.383	1.521	0,4	Daten aus Quartierskonzept
Dorfgemeinschaftshaus Leuchtentausch im EG	kommunal	abgeschlossen	ja 2021	Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz	213	383	0,12	Umsetzung im Zuge der Eröffnung eines Coworking Space
Energetische Sanierung Kindergarten (Heizungstausch; Dämmung)	kommunal	offen	bis 2030					Quartier finanziell nicht in der Lage
PV-Anlage Kindergarten	kommunal	offen	bis 2030					Quartier finanziell nicht in der Lage
Nahwärmenetz	kommunal		derzeit nicht in Planung					wird seitens der Ortsgemeinde nicht angestrebt
Dorfgemeinschaftshaus Coworking Space https://coworking.horbruch.de/	kommunal	in Betrieb	seit Dezember 2021	Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz	nicht qualifizierbar	nicht qualifizierbar	nicht qualifizierbar	Angebot der Ortsgemeinde an die Öffentlichkeit um den Pendlerverkehr zu reduzieren

Die durchgeführten nicht-investiven Maßnahmen wurden aufgrund der Coronapandemie ausgewählt.

Nicht-investive Maßnahme	Ausführung	Art	Kooperationspartner
Mit gering-investive Maßnahmen Energie sparen"	geplant 2022; Absage wegen mangelndem Interesse	Vortrag	Verbraucherzentrale
Wärmeeffizienzkampagne (WEK) Webinar „Heizen mit Wärmepumpe“	2021	Online	Verbraucherzentrale
Wärmeeffizienzkampagne (WEK) Webinar „Wärmefahrplan für's eigene Haus“	2021	online	Verbraucherzentrale
Wärmeeffizienzkampagne (WEK) „Energieeffizientes Heizen“	2021	Online	Verbraucherzentrale
„Welches Heizung passt zu meinem Haus?“	2021	Online	Verbraucherzentrale
Thermografiespaziergang	2021	Vor Ort/ online	Verbraucherzentrale
„CO2-Preissteigerung“ mit Fördermöglichkeiten	2021	Zeitungsartikel	Energieagentur
„Dachbegrünung und sein unbeachtetes Potential zur Energieeinsparung und Beitrag zum Umweltschutz“	2022	Zeitungsartikel	Eigenregie
Zeitungsartikel „Salper & Schimmel“		Zeitungsartikel (ursprünglich als Vortrag geplant)	
Anreize zur Sanierung von vor alle alten Gebäuden schaffen	2020/2021		Eiwa Lehmabau GmbH
Fachbeiträge der Gartenakademie für klimafreundliches Gärtnern	fortlaufend	Zeitungsartikel	Gartenakademie Rheinland-Pfalz
Fachbeitrag Naturpark Saar-Hunsrück	fortlaufend	Zeitungsartikel	Naturpark Saar-Hunsrück
Fachbeiträge Verbraucherzentrale	fortlaufend	Zeitungsartikel	Verbraucherzentrale